

§ 1 Allgemeines

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden. Entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen werden nur dann Vertragsinhalt, wenn diese von uns schriftlich anerkannt werden. Im Falle eines Anerkenntnisses beschränkt sich dieses auf das jeweilige Geschäft. Alle Waren werden ausschließlich in den angegebenen Ausführungen und Verpackungseinheiten geliefert. Technische Änderungen im Sinne eines technischen Fortschritts sowie leichte Abweichungen/Änderungen in Form, Farbe und Gewicht im Rahmen des Zumutbaren bleiben uns vorbehalten. Bestellungen sind für uns nur verbindlich, soweit wir sie bestätigen oder ihnen durch Übersendung der Ware nachkommen.

§ 2 Preise

Alle Preise verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt, beziehen sich die Preise auf die jeweils abgebildeten Artikel gemäß Beschreibung, nicht jedoch auf Zubehör oder Dekoration.

§ 3 Liefer- und Leistungszeit

Wir liefern in der Regel innerhalb von 1 - 4 Werktagen, spätestens nach 14 Werktagen. Sollte durch einen Produktionsengpass das Lieferdatum später liegen, wird der Kunde umgehend informiert. Er kann dann entscheiden, ob er mit einem späteren Liefertermin einverstanden ist. Die Lieferung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das Weingut Weber selbst rechtzeitig und richtig beliefert wird. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die dem Verkäufer die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, hat das Weingut Weber auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Treten wir wegen Nichtverfügbarkeit der Ware vom Kaufvertrag zurück, verpflichten wir uns, den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren. Diese Regelung gilt auch im Falle der Nacherfüllungsansprüche.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind sofort und ohne jeden Abzug fällig. Üblicherweise erfolgt die Bezahlung per Vorkasse z.B. per Überweisung. Gerät der Besteller mit der Zahlung in Verzug, so sind wir berechtigt, Mahngebühren in Höhe von EUR 5,- sowie Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzes bleibt vorbehalten. Zahlungen gelten erst dann als geleistet, wenn das Weingut Weber verlustfrei über den geschuldeten Betrag verfügen kann. Bei der Rechnungsbegleichung per Bankeinzug wird die Ware erst dann Eigentum des Bestellers, wenn der Betrag vollständig und ohne Widerruf der Lastschrift eingezogen werden konnte.

§ 5 Uneingeschränktes Rückgaberecht (Unterrichtung des Verbrauchers über Rückgaberecht und Rückgabefolgen bei Verbraucherverträgen)

Kunden, die Verbraucher sind, können alle Artikel innerhalb von zwei Wochen durch Rücksendung zurückgeben. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem dem Verbraucher die Belehrung über sein Rückgaberecht in Textform mitgeteilt worden ist, bei der Lieferung von Waren jedoch nicht vor dem Tag ihres Eingangs beim Empfänger. Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass Sie uns Ihren Rückgabewunsch innerhalb von zwei Wochen nach Warenerhalt per Telefon, Telefax, Briefsendung oder E-Mail mitteilen. Das Rückgabeverlangen sowie die Rücksendung richten Sie bitte an:

Biowein Weber
Andreas Weber
A-3714 Roseldorf 30
Tel.: 0043 676 71 666 06
Fax: 0043 2959 32 66
Mail: info@biowein-weber.at

Belehrung über Rückgabefolgen: Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Die gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Bei der Rücksendung der Ware wegen Nichtgefallens erhalten Sie die Portokosten nur ab einem Warenwert von EUR 40,00 erstattet. Bitte frankieren Sie jede Sendung ausreichend. Die Retouren-Ware ist vollständig in der Originalverpackung zu verstauen und diese in einer Umverpackung an uns zurückzusenden. Hierbei ist zu beachten, dass die Originalverpackung soweit wie möglich unversehrt bleibt. Unfreie Rücksendungen können aus organisatorischen Gründen nicht angenommen werden. Im Falle der Verschmutzung oder Beschädigung von zurückgesandter Ware bleibt das Zurückbehaltungsrecht in anteiliger oder vollständiger Höhe des Kaufpreises vorbehalten. Das Rückgaberecht gilt nur im Anwendungsbereich des Fernabsatzrechts. Ende der Rückgaberechtsbelehrung.

§ 6 Mängelansprüche, Garantiebedingungen, Schadenersatzansprüche

Mängelansprüche sind zunächst auf Nacherfüllung beschränkt. Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung besteht das Wahlrecht des Kunden zwischen dem Anspruch auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder auf Minderung des Kaufpreises. Soweit für Waren durch den Hersteller eine Garantie gewährt wird, ergeben sich die Einzelheiten aus den Garantiebedingungen, die dem jeweils gelieferten Artikel beigelegt sind. Sollte ein bestimmter Artikel nicht mehr lieferbar sein, senden wir Ihnen einen qualitativ und preislich gleichwertigen Artikel (Ersatzartikel) zu. Auch für diesen Artikel gelten das o. g. Rückgaberecht und die Mängelansprüche. Mündliche oder schriftliche Angaben über Eignung und Anwendungsmöglichkeiten unserer Ware sind nicht als Zusicherung von Eigenschaften, sondern lediglich als Kaufberatung anzusehen. Erkennt der Kunde bei Erhalt der Lieferung Schäden an der Verpackung, soll er sich bei Annahme der Ware die Beschädigung von dem Transportunternehmer schriftlich bestätigen lassen und gegenüber dem Weingut Weingut Weber unverzüglich eine Mitteilung machen, dass die Annahme wegen der beschädigten Verpackung unter Vorbehalt geschieht. Transportschäden, die erst nach dem Auspacken der Ware festgestellt werden, sollen uns gegenüber innerhalb von 3 Tagen schriftlich gemeldet werden.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises vor. Der Besteller ist verpflichtet, uns jeden Wechsel seines Wohn- bzw. Geschäftssitzes unverzüglich anzuzeigen, solange noch Forderungen wegen gelieferter Waren offenstehen oder die Waren noch nicht geliefert worden sind.

§ 8 Hinweis auf Datenerhebung

Unsere Datenschutzpraxis steht im Einklang mit dem Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000). Der Kunde willigt ein, dass das Weingut Weingut Weber die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten über den Kunden im gesetzlich zulässigen Rahmen verarbeitet, speichert und auswertet. Das Weingut Weingut Weber speichert und verwendet Kunden- und Bestelldaten ausschließlich zur Abwicklung der Bestellungen und eventueller

Reklamationen, es sei denn, der Kunde möchte gerne zusätzliche Serviceleistungen (z.B. Kundenkonto, Newsletter-Abonnement) in Anspruch nehmen. Eine Weitergabe der Daten an mit der Lieferung beauftragte Unternehmen erfolgt nur in soweit die Auftragsabwicklung dies erforderlich macht. Ansonsten werden die Daten streng vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht. Der Kunde hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten.

§ 9 Schlußbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht. Bei Verträgen mit Kunden, der nicht Verbraucher ist und seinen allgemeinen Gerichtsstand nicht im Inland hat, wird der Gerichtsstand Hollabrunn vereinbart. Das österreichische Recht findet Anwendung.